



Wie die Profis: Auch die jungen Sportler wollen ihre Laufzeit auf der Strecke im Auge behalten. Der Jedermann-Lauf (Foto) und die beiden Bambiniäufe gehören zu den Höhepunkten beim Bibertal-Volkslauf, der sich am Sonntag auch dank des guten Wetters als Publikumsmagnet erwies. ■ Fotos: Feichtinger

MARATHON

Bibertal-Volkslauf/Bergstadtmарathon
W40: 1. Cramer, Luciene (Laufladen Endspurt) 0:41:52,80; 2. Budde-Mäkinen, Hanna (Uelder Lauftreff) 1:01:39,00
MJU20: 1. Herrmann, Tobias (LG Warstein-Rüthen) 0:37:52,50
M35: 1. Cabello, Oliver (Tri Cops Warstein) 0:41:44,40; 2. Behrendt, Tobias (Team Laufmix.de) 0:45:32,00; 3. Höing, Christoph (FC Germania Nehden) 0:47:31,00
M40: 1. Pöppel, Swen (SK Wunderhausen) 0:35:10,70; 2. Kramer, Stefan (SC Fretter) 0:43:16,30; 3. Herting, Jörg (Tri Cops Warstein) 0:44:02,70
M45: 1. Hilger, Stefan (Tri Fun Hennesee) 0:41:18,00; 2. Borgmann, Andre (LTV Lippstadt) 0:45:38,50
M55: 1. Kleine, Johannes (SV Brenken) 0:43:53,70; 2. Fuchs, Volker (TC Kray 1892 e.V.) 0:47:44,00; 3. Liesen, Hubert (TSV Bigge - Olsberg) 0:48:42,70
M70: 1. Witthaut, Bernhard (SuS Oestereiden) 1:03:58,60
10 km Walking
W50: 1. Winkler, Heidi (TSV) 1:42:32,34
W55: 1. Henneböhl-Klemm, (TSV) 1:44:08,12; 2. Skoropinska, Elisabeth (TSV Rüthen) 1:44:10,84
M55: 1. Klemm, Rudolf (TSV) 1:34:25,09; 2. Skoropinski, Bogdan (TSV Rüthen) 1:34:26,18
W45: 1. Schulte-Eversum, (SV Aktiv Bad Westernkotten) 1:55:44,10; 2. Kappen, Gela (LTV) 1:57:40,80; 3. Singer, Karin (FSG Rüthen) 2:02:41,00
W55: 1. Dale, Hanne (LG Warstein-Rüthen) 2:03:41,70; 2. Hoorn, Ely (Hunzerunners) 2:06:42,30; 3. Biermann, Ann (Hunzerunners) 2:27:16,20
W60: 1. Kaiser, Mona (SCC Scharmede) 2:06:52,20
M35: 1. Wolf, Andrej (SSC Scharmede) 1:28:51,50; 2. Schöneköp, Tobias (Stack-Lief-Speed/Tus 31) 1:33:15,90; 3. Menning, Thorsten (DJK Mellrich) 1:35:45,90
Jedermann 4.300 Meter
W10: 1. Stallmeister, Franziska (TSV Rüthen) 0:22:54,70

SuS arbeitet sich zum 4:2-Erfolg

Kreisliga A Paderborn Nord
SuS Westenholz - TuRa Elsen 4:2 (2:1)

WESTENHOLZ ■ Es war der erwartete Arbeitssieg des Tabellenvierten gegen Elsen. „Das Ergebnis war in der Höhe verdient, jedoch haben wir immer wieder vergessen, den entscheidenden Treffer zu machen, und somit haben die Gäste es wieder spannend gemacht“, so SuS-Coach Wilfried Neuschäfer. Figueredo (13., 21., und 80.) markierte mit seinem Hattrick den Sieg, den weiteren Treffer schoss Kosfeld in der 66. Minute für die Gastgeber. ■ hw

BEZIRKSLIGA 4

TuS Warstein - FC Nuhnetal 3:1 (3:0)
Warstein: Fegler, Schwudke, Castiglione, Schamne, Raulf, Eßfeld, Barkschat, Menke (74./Hohlweck), Mijac, De Luca (68./Mertin), Zein Al Dine
Tore: 1:0 Zein Al Dine (29.), 2:0 Mijac (35.), 3:0 Zein Al Dine (39./Foulelfm.), 3:1 Schöttler (65.)

SV Brilon - TuS GW Allagen 7:1 (3:0)
Allagen: Oel, Mazur (46./Lietz), Wächter, Störmann, Schnöde, Kirsch (65./Mestermann), Liebig, Heppel, Dube, Navarro Urena (50./Deutschendorf), De Smet
Tore: 1:0 Bause (19.), 2:0 Bergmann (22.), 3:0 Flock (25.), 4:0 Störmann (53./Eigentor), 5:0 Bigge (63.), 6:0 / 7:0 Flock (70./79.), 7:1 Liebig (90.)

„Besser hätte es nicht laufen können“

400 Läufer beim Bibertal-Volkslauf und Bergstadtmарathon in Rüthen

RÜTHEN ■ „Besser hätte es nicht laufen können“ – Volkslaufwart Clemens Rieger war gestern sichtlich zufrieden. Konnte er auch sein, denn mit weit über 400 Teilnehmern, unter ihnen immerhin 56 Marathonläufer, fand die 40. Auflage des Rühener Bibertal-Volkslaufs und der zehnte Bergstadtmарathon bei herrlichen Witterungsbedingungen den erhofften Zuspruch. „Alle Helfer waren zur Stelle, das Wetter hat mitgespielt und alle Teilnehmer waren sehr zufrieden.“ Ob der Bergstadtmарathon noch eine Zukunft hat, dazu wollte sich Rieger an diesem Tag allerdings nicht äußern.

Und dabei erhielt er von den zufriedenen Teilnehmern teilweise dicke Komplimente. „Es ist sicherlich eine der schönsten und abwechslungsreichen Strecken in ganz Deutschland“, so ein erfahrener Marathonläufer aus Lippstadt: „Es wäre schade, hier nicht mehr Marathon laufen zu können.“

Gestartet war der Tag im Zeichen des Laufsports bereits um 8.30 Uhr. 56 Läufer machten sich auf die genau 42,192 Kilometer lange Marathonstrecke. Nach 2:50:26,13 Stunden ließ sich mit Daniel Bizjak (LG Senk-Spreizfuß/Herne) der gleiche Sieger wie im Vorjahr beim Zielleinlauf feiern.

Lokalmatador Tobias Hermann auf Platz zwei

Dass er drei Minuten länger als im Vorjahr brauchte, ist wohl mit einer dreimonatigen Verletzungspause zu erklären. In Rüthen absolvierte er seinen ersten Wettkampf nach insgesamt sechs Monaten Pause. Die Siegerin über die Marathondistanz heißt Sabine Hardrieser. Die vereinslose Läuferin kam in guten 3:29:39,12 Stunden ins Ziel. Über die Halbmarathonstrecke (75 Teilnehmer) trugen sich Ulrike Koepe (LT Elsen-Wever) mit 1:35:59,7 und Patrick Vom Felde (ohne Verein) mit 1:17:46,5



Eine dicke Umarmung – für einige Läufer wohl die schönste Belohnung im Ziel. Auch für Ulrike Koepe (LT Elsen-Wever, r.), die den Halbmarathon für sich entschied.

Stunden in die Siegerliste ein.

Mit 125 Läufern fand derweil die 10-Kilometer-Strecke den größten Anklang.

Hier siegte mit deutlichem Vorsprung Sven Pöppel (SK Wunderhausen). Seine Siegerzeit lag bei guten 35:10,7 Minuten. Überraschend

konnte Lokalmatador Tobias Herrmann von der LG Warstein-Rüthen mit 37:52,5 Minuten den zweiten Platz vor Andre Löher (Tri Fun Hennesee) mit 38:05,8 Minuten erlaufen. Bei den Frauen triumphierte erneut Dauersiegerin Lucien Cramer aus Warstein in 41:52,8 Minuten.

Weitere Höhepunkte der traditionsreichen Veranstaltung waren sicherlich die beiden Bambiniäufe über 660 Meter. Hier konnten sich schließlich bei den Mädchen Katharina Helle mit 2:29,1 Minuten und Julian Dürrhammer (Beide TSV Rüthen) in der Jungenkonkurrenz mit 2:15,4 Minuten durchsetzen. Über die 1500 Meter der Schülerinnen gewann Ruby Mehn (W13) in 5:22,0 Minuten. Bei den Schülern war Oskar Lex (beide TSV Rüthen) in 5:34,9 Minuten erfolgreich. Den Jedermannlauf über 4,3 Kilometer entschied in 17:01,3 Minuten der B-Jugendliche Yannik Schönefeldt (Marathon Soest) für sich.



Daniel Bizjak (LG Senk-Spreizfuß/Herne) kam über die Marathondistanz trotz langer Trainingspause als Erster über die Ziellinie und konnte so seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen.